

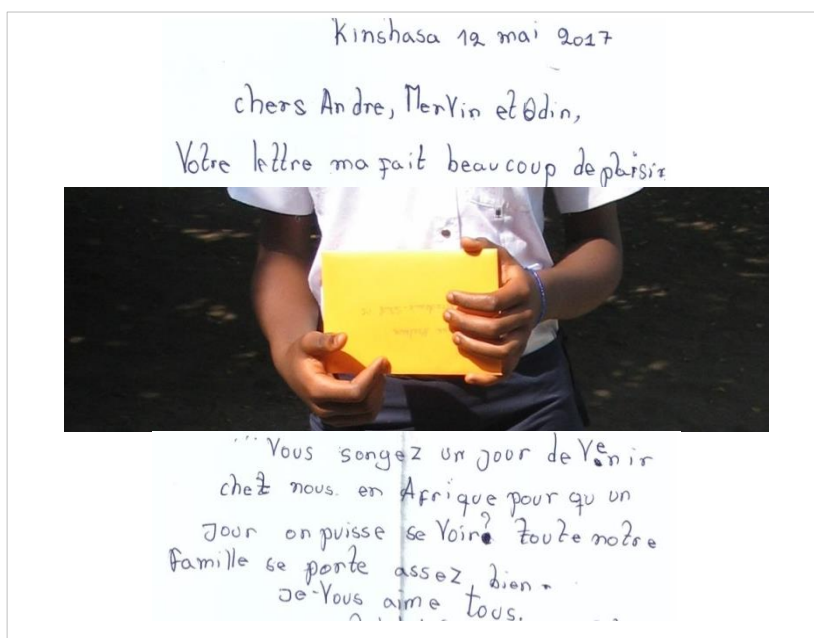
Trommelbote

- Nr. 46, 1. Ausgabe 2018 -



Liebe Patinnen und Paten, liebe Mitglieder und Freunde von HALLO KONGO,

Sie haben diesen Trommelboten bekommen, weil Sie Pate oder Mitglied bei HALLO KONGO sind, schon für den Verein gespendet haben oder anderweitig Beziehungen zum Verein haben. In allen Fällen ist der Versand nur möglich, wenn wir Ihre Daten speichern. Hierzu gibt es seit dem 25.5.2018 neue Bestimmungen, die die EU- Datenschutz- Grundverordnung (DS-GVO) regelt. Hierbei geht es nicht nur darum, Ihre Daten - wie bislang - bestmöglich zu schützen, sondern auch offenzulegen, welche Daten zu welchem Zweck gespeichert werden und diese auf Verlangen zu löschen. HALLO KONGO verwendet Ihre gespeicherten Daten ausschließlich zu eigenen Zwecken; das heißt: zur Versendung von Informationen und Spendenaufrufen sowie zur Abwicklung von Patenschaften. Ihre Daten werden nie an Dritte weitergegeben. Auch an die Patenkinder werden außer Ihrem Nachnamen keine persönlichen Daten geleitet. Sie entscheiden also immer selber, welche privaten Informationen Sie in Ihren so netten Briefen an Ihre Patenkinder preisgeben möchten.



Die Datenschutzerklärung unseres Vereins können Sie jederzeit auf unserer Homepage unter <https://www.hallo-kongo.de/datenschutz.html> nachlesen. Zögern Sie bitte auch nicht, uns zu fragen, wenn Sie unsicher sind oder mehr Informationen brauchen.

Herzliche Grüße,

Nicole Thieke

Ihre Nicole Thieke

P.S. für die Paten: Falls Sie Ihre Patenschaftsgelder selber überweisen, denken Sie bitte daran. Vor Schuljahresbeginn im September sollten wir den größten Teil der Schulgelder nach Kinshasa überwiesen haben. Danke!

HALLO KONGO e.V. ist vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannt. Spenden sind steuerabzugsfähig.

Registergericht: Freiburg i. Br. VR 580779; **Vorsitzende:** Nicole Thieke, Tel. 07556/ 5421

Adresse: Postfach 1232, D-88684 Uldingen-Mühlhofen; www.HALLO-KONGO.de, Mail: hallo@HALLO-KONGO.de.

Bankverbindung: IBAN: DE 16 6905 1725 0002 1936 05; BIC: SOLADES1SAL, Sparkasse Salem-Heiligenberg

Ein Volk verlangt Wahlen

Ende 2016 hätte das kongolesische Volk einen neuen Präsidenten wählen sollen. Wie mancher seiner Kollegen will sich aber Präsident Kabila nicht von seiner Machtposition trennen. Die zwei Amtszeiten, die ihm die Verfassung gönnte, hat er schon um 18 Monate überschritten. Er und seine Koalition erfinden immer neue Gründe, warum die Wahlen verschoben oder Gegner mit Strafverfahren bedroht und ins Exil gejagt werden müssen. Unruhen werden nicht beruhigt, sondern benützt. Dann können Misswirtschaft und Korruption weiter regieren und das Land zerstören. Militärs sind oft in Schmuggeln von Bodenschätzen, Überfällen und Vergewaltigungen verwickelt. Nach einem Bericht vom UN Hochkommissariat für Flüchtlinge hat der Kongo nach Syrien die höchste Zahl an Binnenflüchtlingen.

Film: Das Kongo-Tribunal

Wer ganz konkrete Beispiele dieser Missstände kennen lernen möchte, braucht nur den Film *Das Kongo Tribunal* zu sehen. Der Film zeigt aber auch mutige Bürger, die sich als Opfer, Zeugen, Anwälte und Richter auflehnen und für die Rechte der Bevölkerung kämpfen.

Die Hirten des Volkes

Die katholischen Bischöfe nehmen ihr Amt als Hirten des Volkes sehr ernst: Die nationale Bischofskonferenz hat mit großer Weisheit und Entschiedenheit Regierung, Opposition und Zivilgesellschaft um einen Tisch versammelt und sie auf dem Weg zur ‚Vereinbarung von Silvester 2016‘ begleitet, die die Wahlen auf Dezember 2017 festlegte. Da die Wahlen jedoch weiter verschoben wurden, um sie besser manipulieren zu können, hat sich ein Komitee von katholischen Laien gebildet, das - trotz Einschüchterung und Gewalt mit Toten durch die Polizei - mit großen friedlichen Demos Druck auf Kabila ausübt. Der neue Termin für die Wahlen ist der 18. Dezember. Die Opposition scheint sich auf einen gemeinsamen Kandidaten einigen zu wollen, hoffentlich auf den richtigen!

Unsere Patenkinder

Bei unseren Patenkindern gab es am Anfang des Schuljahres viel Wechsel:

Die sieben **Mpumbu-Kinder**, die zum zweiten Mal die Schule wechseln mussten, sind jetzt im sicheren Hafen: Sie besuchen eine seriöse katholische Schule. Wir warten gespannt auf ihre Zeugnisse, die ersten aussagekräftigen ihrer Schul-Laufbahn!

Zwei **LISANGA**-Schüler sind nach der 6. Klasse (Abschluss der Grundschule) zu ACCADEMIA gekommen und können dadurch Patenkinder von HALLO KONGO bleiben. Wir freuen uns sehr.

Elf Patenkinder sind im Laufe des letzten Jahres aus unserem Programm ausgeschieden: entweder sind sie mit ihren Eltern weggezogen, sogar ausgewandert (die kanadische Visa-Lotterie lässt grüßen!), oder sie hätten das Schuljahr wiederholen

sollen und die Eltern haben sie aus falschem Stolz in eine Schule gesteckt, die sie gegen Bestechung doch in die nächste Klasse aufnimmt.



Umzugs-Stimmung!

Wir konnten also elf neue junge Patenkinder aus besonders bedürftigen Familien aufnehmen und sie den frei gewordenen Paten anvertrauen.

Wir haben dieses Jahr wieder fünf **Abiturienten**: vier an der ACCADEMIA-Schule und einen, der vier Jahre lang eine Gewerbeschule besucht hat und sie als Elektrotechniker mit Abitur abschließt. Dieser hat vor vier Jahren vielleicht die klügste Entscheidung von allen getroffen, denn er hat gute Aussichten auf Arbeit in einer Stadt mit 80% Arbeitslosigkeit – und mit häufigen Stromausfällen!

Unsere Paten-Studenten

Eine Studentin, die das Fachabitur mit Schneidern und Nähen gemacht hatte, hat noch drei Jahre Modedesign an einer Fachhochschule gelernt und die Abschlussprüfung im Sommer 2017 bestanden. Sie arbeitet jetzt in einem Mode-Atelier.

Ein Student, der vor mehreren Jahren als Vollwaise auf der Straße gelandet war und dank einer Patenschaft auf der ACCADEMIA-Schule aufgenommen werden konnte, wird voraussichtlich im kommenden Juli sein Bachelor-Studium in Informatik beenden. Ein anderer Student soll ein Jahr später sein Bachelor-Studium in Hoch-Tiefbau als Geometer abschließen, während weitere drei auch 2019 ihr Masterstudium in Kommunikation bzw. Jura abschließen werden. Die 10 anderen (!) haben noch zwei bis fünf Jahre Studium vor sich.

Die Eltern der Patenkinder, die seit 2016 studieren, haben sich bereit erklärt, die Hälfte der Studiengebühren zu übernehmen, was für die meisten ein großes Opfer bedeutet. Dies erlaubt uns aber, mehr Geld für jüngere Patenkinder zu haben.

Weihnachten ist wieder im Dezember!

Während das Weihnachtsfest der Patenkinder 2016 wegen Unruhen in der Stadt auf das neue Jahr verschoben werden musste, konnte Weihnachten 2017 im Dezember gefeiert werden! Unsere hilfreichen Studentinnen Ngbata und Kapinga

haben die Regie des gemeinsamen Essens von 106 Patenkindern und die Vorbereitung der Essenspakete für deren Familien mit Bravour gemeistert.

LISANGA- Projekt

Neben 11 Patenschaften für die bedürftigsten LISANGA-Schüler haben wir mit 1.000 EUR aus zweckfreien Spenden das **LISANGA-Projekt 2017** unterstützen können, d.h. im Computerraum der Schule einige der Geräte ersetzt, die seit 15 Jahren dort standen. Danke!

Hof- Sanierung bei ACCADEMIA

Jahrelang hat die ACCADEMIA-Schule in der Regenzeit (Okt.-Mai) unter Überschwemmungen gelitten. Am Schlimmsten war es im Mai 2017. Wir berichteten darüber im Trommelboten Nr. 45.



Hochwasser vor der Kantine

Das Foto zeigt den kleinen Platz vor der Kantine. Der große Schulhof, dessen Mitte einen Meter tiefer als der kleine Platz lag, wurde erst recht betroffen. Eine gründliche Sanierung des ganzen Grundstücks durfte nicht mehr aufgeschoben werden. Dank Spenden und einem spontanen größeren Darlehen konnten die Arbeiten gleich am Anfang der Sommerferien starten und bei Schulbeginn im September abgeschlossen werden. Unterwegs musste der Vertrag mit dem ersten Unternehmer gekündigt werden, weil er Geld für guten Boden inkl. einer Schicht Kies bekommen hatte aber öfter nur Müll brachte – leider üblich in Kinshasa! Der Ingenieur aus dem Kreis der Eltern hatte die Baustelle nicht sorgfältig genug kontrolliert. Ein neuer Ingenieur kümmerte sich professionell um die weiteren Arbeiten und sogar um faire Löhne für die Arbeiter!

Das Ergebnis kann sich sehen und bei jedem Wetter betreten lassen, denn das Wasser sickert heute in den Boden und fließt durch die Drainage weg!

Vielen herzlichen Dank für die Spenden und das Darlehen, die dies ermöglicht haben. An Spenden kamen 1.160 EUR zusammen. Das nötige Darlehen betrug 16.500 EUR. Wer der ACCADEMIA-Schule helfen möchte, das (zinslose) Darlehen schneller abzuzahlen, kann es gerne durch eine Spende an HALLO KONGO e.V. tun (siehe S. 1 unten) Stichwort: Wasserschaden Accademia.



Der sanierte Platz mit zugedeckter Drainage

HALLO KONGO e.V.

Unser Bauprojekt: A-Priorisierung, langsame GroKo und Express-Kindergarten

Mitte Oktober 2017 haben wir gejubelt: Die zweite Phase des Bauprojekts für den ACCADEMIA-Kindergarten, die wir für 2018 vorangemeldet hatten, war vom BMZ als **mit „A“ priorisiertes Projekt** eingestuft worden! Wir konnten also weiter daran arbeiten und den Antrag auf Förderung stellen. Wichtig war für uns, mit der Baumaßnahme schon im Mai/Juni anfangen zu können, sobald die Trockenzeit beginnen würde.

Aber dann ... haben wir wie alle Deutschen gejammert, weil unsere Politiker so viel Zeit für die Regierungsbildung brauchten. Denn wir wussten: je länger sie brauchen, desto später werden die Gelder für Projekte der Ministerien freigegeben. Und tatsächlich: mit der ersten Rate der Förderung des BMZ (insgesamt 75.000 EUR) können wir erst am 1. September rechnen. Es bleibt nur ein Monat, bis die Regenzeit beginnt! Wir dürfen jedoch mit unserem Eigenanteil (1/4) der Finanzierung (25.000 EUR verteilt auf HALLO KONGO eV, HALLO KONGO gAG und Trägerverein ASSEAC) schon am 1. August starten. Nach Absprache mit der ASSEAC und dem Architekten haben wir fest vor, am 1. August anzufangen und innerhalb von zwei Monaten das zu bauen, wofür wir ursprünglich 3 ½ Monate eingeplant hatten. Dazu wollen wir unsere Mitglieder am 7. Juni um Grünes Licht bitten. Auf der **Mitgliederversammlung am 7. Juni** werden wir zwei weitere Teile des Projekts vorstellen:

- 1.) einen Aus- und Fortbildungsteil, der vom BMZ **bei jedem Bauprojekt** gefordert wird und ganz in unserem Sinne ist (wir sollen ihn selber mit unseren Partnern planen), damit in den geplanten Gebäuden auch die **Inhalte** stimmen;
- 2.) die Phase 2019 des Projekts, wofür wir einen Förderanteil des BMZ über 200.000 EUR beantragen dürfen.

Großprojekt sucht Großsponsoren

Wenn das BMZ uns 2019 zu 75% (=200.000 EUR) unterstützt, müssen wir selber bereit sein, die übrigen 25% vom Gesamtwert beizusteuern, also 66.666,67 EUR. Dafür müssen wir neben unseren großzügigen Spendern noch einen oder mehrere Großsponsoren finden.

Wer kennt jemand, der jemand kennt? ... oder ist selber Großsponsor?

Es geht ja in den nächsten Jahren darum, die ganze ACCADEMIA-Schule neu zu bauen und uns durch ein ethisches und pädagogisches Programm für die Schule - und darüber hinaus - immer effizienter und breiter für eine korruptionsfreie Schulbildung im Kongo einzusetzen.

REMINDER: Mitgliederversammlung

Herzliche Einladung zur diesjährigen Mitgliederversammlung am **Donnerstag, den 07.06.2018** im evangelischen Gemeindehaus in Oberuhldingen um 19.00 Uhr. Gerne verwöhnen wir Sie dabei mit kongolesischem Kaffee, den Sie auch käuflich erwerben können.



Veranstaltungen

In den letzten Monaten hat Frau Thieke an mehreren Seminaren und Runden Tischen zur **deutschen und EU- Entwicklungspolitik** teilgenommen: Bei der SEZ Baden-Württemberg geht es vor allem um die Beziehungen zu Burundi, beim Ökumenischen Netz Zentralafrika (Berlin) hauptsächlich um Kongo, Ruanda und Burundi, beim BMZ um die Zusammenarbeit auf allen Kontinenten oder in ganz bestimmten Situationen. Auch die Katholische Akademie in Weingarten beschäftigt sich immer wieder mit gerechter internationaler Zusammenarbeit.

Auf solchen Veranstaltungen können Vereine wie unserer nicht nur viel lernen, sondern - dank der intensiven Zusammenarbeit mit klugen und engagierten Partnern vor Ort - auch selber einen wichtigen Beitrag zur Justierung der Entwicklungspolitik leisten.

Ansonsten war HALLO KONGO Ende November wieder mit einem eigenen Stand auf dem **Adventsbasar** des Bildungszentrum Salem; Mitte Januar konnten die Freunde unseres Vereins einen gemütlichen und interessanten Abend mit **Lucienne Munono** verbringen; im April testeten wir, ob es sich für uns lohnt, einen Stand auf dem hiesigen **Hallenflohmarkt** der „Aachgeister“ zu betreiben. Fazit: wir möchten es im Herbst wiederholen, aber auch, wenn das Wetter mitmacht, noch einmal den **eigenen Flohmarkt** auf dem Marktplatz wagen.

Demnächst: Sommerfest des Gymnasium

Überlingen am 15. Juni 2018, 15.30-19.00 Uhr
Mit dem Erlös solcher Feste finanzieren die Schüler des Gymnasiums seit 15 Jahren vier Patenschaften

und Projekte von HALLO KONGO. Kommen Sie und unterstützen Sie diese große Treue!

Mitarbeiter dringend gesucht

Wir brauchen dringend Unterstützung beim „Trommelboten“ und bei der Paten- und Briefe-Betreuung! Melden Sie sich gerne!

HALLO KONGO- Bitte um Spenden

Auch dieses Jahr werden die Patenbeiträge nicht zur Bezahlung der Schulgelder ausreichen. Wenn Sie können und wollen, stocken Sie Ihr Patengeld gerne auf oder machen Sie eine Extraspende unter dem Stichwort „Schulgeld“.

Benötigen Sie eine Spendenbescheinigung, geben Sie uns bitte Ihre Adresse an!

Googeln Sie noch? Dann steigen Sie doch um auf www.benefind.de. Diese Suchmaschine ist inzwischen hervorragend und spendet für jede Suche einen halben Cent an HALLO KONGO, wenn Sie uns als Empfänger auswählen.

benefind
Sie suchen, wir spenden.

Geschenke aus dem Kongo

Lust auf Kongo-Kaffee oder auf ausgefallene afrikanische Geschenke? Werfen Sie doch einmal einen Blick auf unsere Internetseite:

<http://www.hallokongo.de/interessantes/zum-bestellen.html>

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe des Trommelboten erscheint voraussichtlich Ende 2018. Bitte senden Sie Ihre Beiträge, Meinungen, Vorschläge bis Oktober an: HALLO KONGO e.V., Postfach 1232, 88684 Uhldingen- Mühlhofen, E-Mail: hallo@hallo-kongo.de

Mitgliedschaft bei HALLO KONGO

Wenn Sie noch nicht Mitglied bei HALLO KONGO sind, laden wir Sie ein, für 70,- Euro im Jahr Mitglied zu werden. Anträge hierzu und zu **Patenschaften** finden Sie unter www.hallo-kongo.de. Auch neue Paten sind jederzeit willkommen. Eine Patenschaft kostet 24,- Euro im Monat oder 285,- Euro im Jahr. Auch halbe Patenschaften sind möglich. Paten können kostenlos Mitglied werden. Als Interessent können Sie über hallo@hallo-kongo.de den „Trommelboten“ bestellen. Die Email-Zustellung ist kostenlos. Für die Zusendung per Post bitten wir um eine kleine Spende zur Deckung der Kosten.

Impressum

Herausgeber: HALLO KONGO e.V., Postfach 1232, D-88684 Uhldingen-Mühlhofen. IBAN: DE16 6905 1725 0002 1936 05 ; Redaktion: Nicole Thieke (v.i.S.d.P.), Mettnauweg 1, 88690 Uhldingen-Mühlhofen; Birgit Schoenenberger, E-mail: hallo@hallo-kongo.de